

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1902**

108 (19.4.1902) Zweites Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 108. Zweites Blatt.

Samstag den 19. April

(folgt ein drittes Blatt.) 1902.

## Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 41 657. IV. Die Unterstützung von Familien aus Anlaß von Friedensübungen betreffend.

### An die Gemeinderäte des Amtsbezirks:

Nach §. 3 des Gesetzes vom 10. Mai 1892 (R.G.B. S. 662) sollen die aus Anlaß der Friedensübungen bezahlten Familienunterstützungen in dem Rechnungsjahr, in welchem sie zur Zahlung gelangt sind, zur Erstattung aus Reichsmitteln in Aufrechnung gebracht werden. Bisher ist es aber mehrfach vorgekommen, daß solche Unterstützungen aus irgend einem Grunde, sei es wegen notwendig gewordener Ergänzungen und Berichtigungen oder aus Unkenntnis oder Versehen seitens der Gemeindebeamten erst nach Umlauf des vorgeschriebenen Termins zur Vorlage gekommen sind.

Das Reichsetatjahr läuft vom April des einen bis dahin des nächstfolgenden Jahres. Unterstützungsbeträge, welche erst später als in demjenigen Rechnungsjahre, in welchem sie fällig geworden sind, liquidirt werden, müßten hiernach, wenn nicht ganz besondere entschuldbare Gründe vorliegen, in Hinblick von dem Erfah ausgeschloffen werden.

Wir beauftragen die Gemeinderäte, dafür zu sorgen, daß die Empfangsbescheinigungen über ausbezahlte Familien-Unterstützungen für während des Etatsjahres, d. i. vom April des einen bis zum April des nächstfolgenden Jahres geleistete Uebungen rechtzeitig innerhalb dieses Termins hierher vorgelegt werden, ansonst die Gemeinde des Anspruchs auf Rückerfaz der vorschüsslich bezahlten Unterstützungen aus der Staatskasse verlustig geht.

Karlsruhe, den 10. April 1902.

**Großh. Bezirksamt.**

Schmitt.

## Bekanntmachung.

Nr. 43 687. IV. An die Gemeinderäte des Amtsbezirks:

Nachstehend bringen wir eine auch in Nr. IX des Gesetzes- und Verordnungsblattes vom 10. d. Mts. verkündete Bekanntmachung des Staatssekretärs des Reichspostamts vom 20. Februar 1902 obigen Betreffs zur allgemeinen Kenntnis.

Karlsruhe, den 11. April 1902.

**Großh. Bezirksamt.**

Schmitt.

Portofreiheit der Postsendungen, betreffend die Unterstützung von Familien derjenigen Mannschaften des Beurlaubtenstandes, welche in das nach Ostasien entsandte Expeditions-corps oder in die daselbst verbliebenen Befahungsstruppen eingetreten sind.

Die bei der Ausführung des Gesetzes, betreffend die Unterstützung von Familien in den Dienst eingetretener Mannschaften, vom 28. Februar 1888 (Reichsgesetzblatt Seite 59 ff.) notwendig werden den Postsendungen von oder an Reichs-, Staats- und Kommunalbehörden sind als portofreie Sendungen in Militär- oder Marineangelegenheiten anzusehen.

Diese Portofreiheit bezieht sich auch auf Sendungen, betr. die Unterstützung von Familien derjenigen Mannschaften des Beurlaubtenstandes, welche in das nach Ostasien entsandte Expeditions-corps oder in die daselbst verbliebenen Befahungsstruppen eingetreten sind.

Berlin W., den 20. Februar 1902.

**Der Staatssekretär des Reichspostamts.**

gez. Kraetke.

## Bekanntmachung.

Nr. 44 819. II. Maul- und Klauenseuche betreffend.

In der Gemeinde **Kuppenheim**, Amts Rastatt, ist die Maul- und Klauenseuche erloschen.

Karlsruhe, den 16. April 1902.

**Großh. Bezirksamt.**

Jacob.

## Bekanntmachung.

Nr. 6677. Stadtratserfazwahl betreffend.

Bei der heute durch den Bürgerausschuß vorgenommenen Ergänzungswahl für den aus dem Stadtrat ausgeschiedenen Herrn Kommerzienrat Robert Koelle wurde

**Herr Privatmann Robert Ostertag**

zum Mitglied des Stadtrats mit Amtsbauer bis zu den im Jahre 1905 stattfindenden Gemeindevahlen gewählt.

Die Wahllisten liegen vom 19. ds. Mts. an während 8 Tagen im Rathaus, 2. Stock, Zimmer Nr. 66, zu Jedermanns Einsicht auf.

Etwasige Einsprachen oder Beschwerden gegen die Wahl müssen innerhalb dieser Frist bei dem Bürgermeisteramt oder dem Großh. Bezirksamt schriftlich oder mündlich zu Protokoll mit sofortiger Bezeichnung der Beweismittel angebracht werden.

Karlsruhe, den 17. April 1902.

**Der Oberbürgermeister:**

Schnebler.

Neuback.

## Bekanntmachung.

Nr. 6676. Ergänzungswahl der Stadtverordneten betreffend.

Bei der heute durch den Bürgerausschuß vorgenommenen Wahl eines Stellvertreters für den in den Stadtrat gewählten Stadtverordneten Herrn Karl Dieber wurde mit Amtsbauer bis zu den im Jahre 1905 stattfindenden Gemeindevahlen gewählt:

**Herr Pianofabrikant Heinrich Maurer.**

Die Wahllisten liegen vom 19. d. M. an während 8 Tagen im Rathaus, 2. Stock, Zimmer Nr. 70, zu Jedermanns Einsicht auf.

Etwasige Einsprachen oder Beschwerden gegen die Wahl müssen innerhalb dieser Frist bei dem Bürgermeisteramt oder dem Großh. Bezirksamt schriftlich oder mündlich zu Protokoll mit sofortiger Bezeichnung der Beweismittel angebracht werden.

Karlsruhe, den 17. April 1902.

**Der Oberbürgermeister:**

Schnebler.

Schwindt.

## Bekanntmachung. Grundbuchtage

finden im Jahre 1902 jeden Monat an folgenden Tagen statt:

- Beiertheim**, jeden Dienstag, vormittags 9 Uhr.
- Dulach**, den 2., 3. und 4. Dienstag, nachmittags 3 Uhr.
- Daglanden**, jeden Freitag, vormittags 1/2 10 Uhr.
- Forchheim**, den 2. und 4. Montag, vormittags 9 Uhr.
- Grünwinkel**, den 1. und 3. Donnerstag, vormittags 9 Uhr.
- Mörsh**, den 2. und 4. Donnerstag, vormittags 9 Uhr.
- Neuburgweier**, den 1. Samstag, vormittags 9 Uhr.

Wegen Feiertage werden verlegt:

- Daglanden**. Der Grundbuchtage vom 15. August auf **Samstag den 16. August**. Der Grundbuchtage vom 26. Dezember auf **Montag den 29. Dezember**.
- Forchheim**. Der Grundbuchtage vom 8. September auf **Montag den 1. September**, vom 8. Dezember auf **Montag den 1. Dezember**.
- Mörsh**. Der Grundbuchtage vom 8. Mai auf **Samstag den 10. Mai**, vom 25. Dezember auf **Samstag den 27. Dezember**.
- Neuburgweier**. Der Grundbuchtage vom 1. November auf **Montag den 3. November**.

Die Grundbuchtage sind, soweit die Zeit reicht, zugleich Amtstage des Notariats.  
Karlsruhe, den 16. April 1902.

**Großh. Notariat IX.**

Dr. Kley.

2.1.

## Spar- und Darlehens-Kassenverein Blankenloch.

(Eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht.)

Bilanz auf 31. Dezember 1901.

Activa.			Passiva.		
	M.	P.		M.	P.
1. Kassenbestand am 31. Dezbr. 1901	10 431	48	1. Geschäftsanteil der Mitglieder	62 056	17
2. Guthaben auf Darlehen	207 215	—	2. Spareinlagen	210 895	81
3. " " Rauffchillinge	28 057	—	3. Reservefond	5 230	41
4. Stückzinsen auf Darlehen	10 125	33	4. Special-Reservefond	1 963	—
5. " " Rauffchillinge	921	63	5. Reingewinn	4 739	05
6. Hypothekbank Mannheim	28 047	—			
7. Geschäfts-Inventar	87	—			
	284 884	44		284 884	44

### Mitgliederstand.

Stand auf 1. Januar 1901	353	
Zugang im Jahr 1901	20	373
Abgang im Jahr 1901 durch Tod	6	
Stand am 31. Dezember 1901	367	
Stand am 1. Januar 1901	353	
Somit Vermehrung	14	

Blankenloch, den 15. April 1902.

## Spar- und Darlehens-Kassen-Verein Blankenloch.

(Eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht.)

M. N. Nagel.      K. W. Seif.      K. W. Pfattheicher.

3.1.

## Schützen-Gesellschaft, eing. Verein.



Montag den 28. ds. Mts., Abends 6 Uhr, findet in unserem Schützenhause zu Ehren des 50 jährigen Regierungsjubiläums unseres hohen Protektors Sr. Königl. Hoheit des

**Großherzogs Friedrich von Baden,**  
sowie der Feier des 150 jährigen Bestehens unserer Gesellschaft ein

## — Festessen —

pro Gedeck à M. 3.— statt und bitten wir unsere verehrl. Mitglieder, sich anlässlich dieser seltenen Feier möglichst zahlreich daran betheiligen zu wollen.

Einzeichnungslisten hierzu liegen bei unserem Schriftführer Herrn Kaufmann **Adolf Lindenlaub jr.**, Kaiserstraße 191, und bei unserem Kassier Herrn Kaufmann **W. Erb**, am Lidellplatz, auf.

**Der Verwaltungsrath.**

Küpperr.

## Versteigerungs-Zurücknahme.

Die auf **Samstag den 19. April 1902**, Nachmittags 2 Uhr, in Küpperr angelegte Versteigerung eines Pferdes wird hiermit aufgehoben.  
Dries, H.-Gerichtsvollzieher.

## Zwangs-Versteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das dahier belegene, im Grundbuch von hier zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen der Schreinermeister **Karl Horn** Ehefrau, **Luise geb. Hummel** dahier eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück am

**Dienstag den 17. Juni 1902**,  
vormittags 9 Uhr,

durch das unterzeichnete Notariat — in dessen Diensträumen Amalienstraße 19 — versteigert werden.

Lagerbuch- u. Grundbuchheft Nr. 1403. Flächeninhalt **6 ar 96 qm**. Hierauf steht das mit **Markgrafenstraße Nr. 43** bezeichnete **zweistöckige Wohnhaus mit Hintergebäulichkeiten**, amtlich geschätzt zu **84 000 M**. Der Versteigerungsvermerk ist am 18. März 1902 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde, ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einseitige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Karlsruhe, den 15. April 1902.

**Großh. Notariat V als Vollstreckungsgericht.**

2.1.      Bed.

## Zwangs-Versteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das dahier belegene, im Grundbuche von hier zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen der **Theodor Schottmüller**, Zimmermeisters Witwe, **Babette geb. Simianer** dahier eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück am

**Donnerstag den 19. Juni 1902**,  
vormittags 9 Uhr,

durch das unterzeichnete Notariat — in dessen Diensträumen Amalienstraße 19 — versteigert werden:

Lagerbuch- u. Grundbuchheft Nr. 2760. Flächeninhalt **2 a 82 qm**. Hierauf steht das mit **Nr. 22 der Luifenstraße** bezeichnete, **vornen vier-, hinten dreistöckige Wohnhaus mit Hintergebäulichkeiten**, amtlich geschätzt zu **36 000 M**.

Der Versteigerungsvermerk ist am 22. März 1902 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts, sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde, ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einseitige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Karlsruhe, den 15. April 1902.

**Großh. Notariat V als Vollstreckungsgericht.**

2.1.      Bed.

**Bekanntmachung.**

Im Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns Hermann Baumann hier soll mit Genehmigung Grob. Amtsgerichts hier die Schlussverteilung erfolgen.

Hierzu sind verfügbar . . . **M. 2874.74**  
und zu berücksichtigen nicht bes.  
vorrechtigte Forderungen . . . **M. 31452.13**

Karlsruhe, den 17. April 1902.

**Der Konkursverwalter:**  
Carl Burger.

**Zwangs-Versteigerung.**

**Montag den 21. April 1902, Nachmit-**  
tags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal Waldhorn-  
straße 19 dahier gegen baare Zahlung im Voll-  
streckungswege öffentlich versteigern: 4 Reitpferde,  
bessere Möbel, nämlich: 1 Büffet, 1 Büchererschrank,  
1 Divan und 1 Spiegelschrank, ferner 2 Sofas,  
16 Bände Meyer's Konversationslexikon, 1 geograph.  
Lexikon, 2 Bände Schiller's Werke, 1 Winterüber-  
zieher, 1 Sommerüberzieher, 1 schwarzer Frackanzug,  
1 Sommeranzug, 1 Paar Lackreistiefel mit Sporen,  
1 Album in Lederband und 1 Reithose mit Leder-  
besatz.

Karlsruhe, den 18. April 1902.

**Voll., Gerichtsvollzieher.**

**Wohnungen zu vermieten.**

2.2. **Amalienstraße 29** ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche etc. per 1. Juli zu vermieten.

2.2. **Douglasstraße 28**, vis-à-vis der Post, ist die Parterrewohnung, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten.

3.3. **Durlacher Allee 42**, parterre, ist eine Wohnung von 4 schönen, geräumigen Zimmern mit 2 Badezimmern und reichlichem Zubehör nebst Vorgärten auf 1. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

— **Goethestraße 41**, 3. Stock links, ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör, sowie eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. Juli billig zu vermieten. Näheres im 3. Stock links.

\*3.3. **Hirschstraße 10**, nächst der Kaiserstraße, ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern mit Balkon und Terrasse, Badezimmer, 2 Mansarden, 2 Kellern und Antheil am Trockenspeicher auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

— **Kaiserstraße 132** ist eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, Bad, Garderobe, Küche, Speisekammer nebst sonstigem Zubehör sofort oder auf 1. Juli zu vermieten. Preis 800 M. Näheres daselbst im Laden.

— **Kranprechtstraße 13** ist eine helle, große Mansardenwohnung auf 1. Juli preiswerth zu vermieten. Zu erfragen parterre.

— **Kriegstraße 16** ist eine Treppe hoch eine Wohnung von 6 Zimmern und reichlichem Zubehör per sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre oder 1. Stock.

— **Kurvenstraße 21**, nächst dem Sonntagplatz, ist im 3. Stock eine schöne Wohnung, bestehend in 5 großen Zimmern, Küche mit Speisekammer, Badezimmer, Veranda, Mansarden etc., auf 1. Juli zu vermieten. Preis 750 M. Näheres parterre.

— **Lamstraße 5**, zwei Treppen hoch, ist eine neu hergerichtete Balkonwohnung, bestehend aus 5 schönen Zimmern, Küche, 2 Kellern, Mansarde, Antheil am Trockenspeicher, sofort oder später zu vermieten. Einzusehen von 10 bis 4 Uhr. Zu erfragen im Laden.

— **Leffingstraße 43**, nächst der Kriegstraße, ist wegen Verletzung eine schöne geräumige 4 Zimmerwohnung mit Balkon auf sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre.

— **Mathystraße 3** zwei sehr schöne Wohnungen von je 6 Zimmern, Bad und Mansarden sogleich zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stock.

— **Morgenstraße 43** ist der 3. Stock von 8 Zimmern sammt Zubehör sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Ruppurrerstraße 70 im 2. Stock.

— **Nebenstraße 29**, nächst der Marienstr., ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf sogleich oder per 1. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock links.

\*2.1. **Rankestraße**, in schöner, freier Lage, ist der 1. Stock von 3 Zimmern und Zubehör sowie im 3. Stock von 2 Zimmern und Zubehör, in besserem Hause, sofort oder später wegen Wegzug zu vermieten. Näheres Luisenstraße 39, parterre.

— **Rankestraße 14**, ohne Vis-à-vis, ist der 2. Stock wegen Verletzung, bestehend aus einer 3 und 4 Zimmerwohnung sammt reichlichem Zubehör, sofort oder auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen Ruppurrerstraße 70 im 2. Stock.

— **Rankestraße 16** ist der 1. Stock, bestehend aus 3 Zimmern sammt Zubehör, sofort und ebendasselbst eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern sammt Zubehör und Kochgas auf 1. Mai zu vermieten. Zu erfragen Ruppurrerstraße 70 im 2. Stock.

— **Schützenstraße 47** ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche und allem Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

3.1. **Sofienstraße 81b** ist im 3. Stock eine Wohnung von 4 mittl. Zimmern mit Balkon, hübsche Aussicht, und Zubehör auf 1. Juli an ruhige Leute zu vermieten. Preis M. 540.—. Näheres im 1. Stock.

— **Winterstraße** ist in schönem Hinterhause mit Aussicht in's Freie eine 3 Zimmerwohnung auf sogleich zu vermieten. Preis Mk. 330.— per Jahr. Näheres Marienstr. 70, 2. Stock.

— **Yorkstraße 18**, nächst der Kaiser-Allee, ist im 4. Stock (Dachstock) eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst oder Luisenstraße 2, parterre.

— **Amalienstraße 26** ist eine schöne Wohnung von 6 Zimmern mit reichlichem Zubehör auf 1. Juli zu vermieten.

— In der **Schwanenstraße** ist der 4. Stock von 3 kleinen Zimmern, Mansarde und Keller, sowie die **Parterrewohnung** von 2 Zimmern, Küche und **Laden** auf sogleich zu vermieten. Näheres Waldhornstraße 32.

**Wohnung zu vermieten.**

— **Kaiserstraße 54** ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 schönen und sehr geräumigen Zimmern mit Balkon und reichlichem Zubehör, per 1. Juli zu vermieten. Näheres bei **F. Sahn**, Kaiserstraße 54 im Laden.

**Mansarden-Wohnung**

von 2 großen Zimmern, Glasabschluss, Küche, Keller, Antheil an der Waschküche und dem Trockenspeicher an ordnungsliebende Leute auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Sternbergstraße 15, 2. Stock.

**Gesunde 5 Zimmerwohnung**

(Herrschaftswohn. m. 2 Treppenaufgängen), 2 Zimmer nach vorn, 3 nach hinten, Bad etc., alle Räume hell und groß, mit Extra-Zugängen. **Waldhornstr. 21**, nächst der **Hochschule**, sogleich zu vermieten. Das Haus hat keine Hinterhauswohnungen.

**Herrenstraße 54,**

gegenüber dem Erbgrob. Palais, ist eine Wohnung von 5 bis 6 Zimmern auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Hinterhaus, 2. Stock. \*2.1.

**2 Zimmer-Wohnung,**

ruhige Lage, der Neuzeit entsprechend, sofort oder später **Kriegstraße 174** zu vermieten. \*2.1.

**Zu vermieten:**

**Hebelstr. 3, zweiter Stock,** Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern nebst **Bade-Einrichtung, Küche, Keller** und sonstigem Zubehör. Näheres im Laden daselbst.

\*2.1. **Zirkel 11,**

Ecke Kronenstr., ist per 1. Juli an ruhige, anständige Leute eine neu hergerichtete Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Kochgas und sonstigem Zubehör zu vermieten. Näheres daselbst.

**Wohnung billig zu vermieten.**

2.1. **Gertwigstraße 26** ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näheres Durlacher Allee 47, 1. Stock, Bureau.

**Ein schöner Laden**

mit Bäckerei nebst Wohnung mit Zubehör ist zu vermieten. Zu erfragen Winterstraße 20 im 2. Stock links.

**Colonialwaarenhandlung mit Wohnung zu vermieten.**

— In **Bruchsal** ist in bester Geschäftslage (Kaiserstraße) eine mit gutem Erfolg betriebene Colonialwaarenhandlung sammt vollständiger Einrichtung und Wohnung per 1. Juli oder 1. Oktober d. J. zu vermieten. Nähere Auskunft in **Karlsruhe**, Werderstraße 57, 2. Stock.

**Werkstätte mit Wohnung und Softräumllichkeiten zu vermieten:** Rankestraße 20. \*3.1.

**Wohnungs-Gesuche.**

\* Wohnung, 2-3 Zimmer, im südwestlichen Stadttheil gelegen, auf 1. Mai zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3181 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Familie ohne Kinder sucht eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern mit Mansarde im Centrum der Stadt zwischen Adler- und Waldstraße auf 1. Juli. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3171 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Wohnung**

von 5-6 Zimmern und Zubehör per 1. Juli oder auf später in westlicher Lage gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3165 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

**Zimmer zu vermieten.**

— **Adamiestrasse 15**, 2. Stock, ist ein schön möblirtes, großes Zimmer mit 2 Fenstern per sofort zu vermieten.

— An ein besseres, junges Mädchen, welches Familienanschluss in gutem Hause sucht, ist ein freundlich möblirtes Zimmer, nach der Straße, mit voller Pension billig abzugeben: **Kaiserstraße 74**, am Marktplatz.

\* **Waldstraße 85** ist im 3. Stock des Hinterhauses ein schön möblirtes Zimmer mit schöner Aussicht an ein oder zwei Fräulein sogleich zu vermieten.

\* **Schützenstraße 67** ist im 3. Stock ein schön möblirtes Zimmer mit Pension sofort oder später zu vermieten.

Großes, gut möblirtes Zimmer mit 2 Fenstern nach der **Amalienstraße** ist sofort oder später (event. zum Feste) zu vermieten: **Hirschstraße 20**, Eingang **Amalienstraße**, 2. Stock rechts.

\* In norddeutscher Familie ist **nettes Zimmer** zu vermieten: **Durlacher Allee 40**, eine Treppe links.

**Pension-Anerbieten.**

\*2.2. **Anständiges Fräulein** kann hübsches Zimmer und Pension sehr billig haben. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Zähringerstraße 74,**

2. Stock, ist ein gut möblirtes Zimmer sofort zu vermieten.

**Zu vermieten.**

\*2.1. Ein freundliches, gut möblirtes Zimmer ist an einen soliden Herrn billig abzugeben: **Kaiserstraße 42**, 2 Treppen hoch.

**Großes Mansardenzimmer**

mit Kochofen billig abzugeben: **Hirschstraße 20** im zweiten Stock rechts, Eingang **Amalienstraße**.

\*2.1. **20000-25000 Mark**

hat ein Privatmann auf I. Hypothek auszuleihen. Offerten mit Angabe des Objekts sowie Straße sind unter Nr. 3166 im Kontor des Tagblattes abzugeben. Agenten werden nicht berücksichtigt.

\* Auf II. Hypothek werden **7000-8000 Mark**

aufzunehmen gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 3179 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**18000 Mark**

auf 1. Juli gesucht auf gute II. Hypothek innerhalb 80 % der Schätzung von pünktlichem Zinszahler. Offerten unter Nr. 3180 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Dienst-Anträge.

— Ein einfaches, sauberes Mädchen, welches sich gerne allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sofort Stelle. Näheres Berderstraße 81, 2. Stock.

— Ein kräftiges, williges Mädchen, welches sich gerne allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird per sofort gesucht: Kreuzstraße 17, parterre.

— Ein reinliches, fleißiges Mädchen, welches etwas vom Kochen versteht, bügeln und Zimmer machen kann, findet bei kleiner Familie angenehme Stelle. Zu erfragen Jollystraße 10, 1. Stock.

### Dienst-Gesuche.

\*2.2. Ein junges, braves Mädchen sucht auf 1. Mai Stelle als Beihilfe der Frau bei einer kleinen Familie. Zu erfragen Schützenstraße 71, 1. Stock. Dasselbst wird auch ein Firmenschild zu kaufen gesucht.

\*3.3. Ein junges Mädchen aus besserer Familie sucht Stellung zu Kindern oder für leichtere Hausarbeit. Es wird weniger auf hohen Lohn als auf gute Behandlung gesehen. Näheres Hinthheimerstraße 12.

### Tüchtige Büglerinnen

finden bei gutem Verdienst dauernde Beschäftigung in der **Wörner'schen Dampfwaschanstalt, Sulach.**

### Stelle-Antrag.

\*2.1. Perfekte Köchinnen sowie ein zuverlässiges Kinderfräulein mit Zeugnissen finden auf 1. Mai oder für sofort Stellen. Zu erfragen Mehgerstraße 3, Hinterhaus, **Pforzheim**, bei Frau **Sophie Schwab**, Stellenvermittlerin.

### Zu sofortigem Eintritt

zur Aushilfe für einen Monat ein Mädchen, das Hausarbeit und Kinderpflege versteht, gesucht.

Frau von **Eckardt**,  
Hirschstrasse 9.

### Lehrmädchen-Gesuch.

Ein Mädchen aus guter Familie, das sich für das Bureau ausbilden will, zum sofortigen Eintritt gesucht. Nur schriftliche Offerten erbeten an

**Alfred Blum**,  
Kreuzstraße 3.

### Ein jüngerer Hansbursche

zum sofortigen Eintritt gegen hohen Lohn gesucht. **Café Bauer** hier. 2.2.

### Jüngerer Ausläufer

mit guten Zeugnissen auf sofort gesucht. Offerten unter Nr. 3115 an das Kontor des Tagblattes erb. 2.2.

### Verkäuferinstelle-Gesuch.

\* Ein Fräulein, durchaus perfekt in der Hand- schuh- und Herrenartikel-Branche, mit guten Zeugnissen versehen, sucht auf 1. Mai Stelle. Gefällige Offerten unter Nr. 3163 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Tüchtige, gewandte Verkäuferin

sucht eine Stelle per 1. Mai. Gefl. Offerten unter Nr. 3043 an das Kontor des Tagbl. erbeten. \*3.3.

### Stellen-Gesuche.

\*2.2. Fräulein aus achtbarer Familie mit guten Zeugnissen sucht Stellung, am liebsten Pension im Hause. Offerten nach **Rastatt** postlagernd unter K. Sch. 109 erbeten.

\* Zwei tüchtige, bessere Kellnerinnen suchen Aushilfe über das Fest. Dieselben würden auch sofort Stellen für hier oder auswärts annehmen. Offerten unter Nr. 3164 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### \*2.2. Perfekte Köchin,

die auch Hausarbeit übernimmt, wünscht eine Stelle auf 1. Mai. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

### Kellnerin.

\* Ein junges Mädchen (Stuttgarterin) sucht für hier Stelle als Kellnerin. Näheres bei Frau **Gaist**, Adlerstraße 32 im Hinterhaus.

### Lehrstelle-Gesuch.

\* Ein kräftiger junger Mann möchte das **Schreinerhandwerk** erlernen und bittet man Offerten unter Nr. 3169 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

### Beschäftigungs-Gesuche.

\*2.2. Näherin nimmt noch Kunden an im Ausbessern von **Wäsche und Kleidern**, auch im Anfertigen **einfacher Kleider** außer dem Hause. Näheres Gartenstraße 10, parterre.

### Bierzapfer,

ein tüchtiger Mann, gut bewandert im Bierzapfen, empfiehlt sich über die Festlichkeiten, sowie auch Sonntags. Zu erfragen **Humboldtstraße 24** im 1. Stock des Hinterhauses. 2.2.

### Verloren gegangen

auf dem Wege vom Ludwig Wilhelm-Krankenheim über den Eisenbahnübergang am Mühlburger Thor bis zur Stefanienstraße 68 **Mittwoch** Mittag nach 1/2 1 Uhr 2 goldene **Ringe** (ein Ebering und ein Siegelring mit violetterm Stein). Abzugeben gegen gute Belohnung **Stefanienstraße 68**. 3.2.

### \*3.2. Hund zugelaufen

(ein Schnauzer, roth). Abzuholen gegen Futtergeld und Einrückungsgebühr bei **Karl Guggolz**, „Stadt Heidelberg“.

### Hausverkauf.

Im westl. Stadttheil ist ein neuerbautes Haus mit schöner Werkstat und Hofraum, für jedes Geschäft passend, unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter Nr. 3100 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*2.2.

### Villa,

elegant, in feinsten Lage hier, zum Alleinbewohnen, zu verkaufen. Offerten von Selbstverkäufern unter Nr. 3168 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Bäckerei.

— Eine gut gehende Bäckerei in hiesiger Stadt ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen oder zu verpachten. Offerten unter Nr. 3088 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

### Baupläze zu verkaufen.

An der **Gluck-, Hilda- und Bachstraße** verkaufen wir **Baupläze** einschließlich der **Strassenkosten** zu **Mk. 24.— bis Mk. 30.—** pro **□-Meter** bei geschlossener, vierstöckiger **Bebauung**.

**Auskunft im Bureau Amalienstraße 17.**  
**Westendbaugeellschaft.**

### Verkaufs-Anzeigen.

— Ein noch fast neues **Damensfahrrad** ist preiswerth abzugeben. Näheres **Sofienstraße 55**, 1. Stock.

\* Ein **Kindersiegwagen** mit Gummireifen, beinahe noch neu, ist billig zu verkaufen: **Goethestraße 47**, 2. Stock rechts.

\* Eine große, elegante eiserne **Kinderbettstelle** mit Vorhangstange, ganz neu, für nur **15 Mk.** zu verkaufen: **Gerwigstraße 39**, 2. Stock rechts.

\*2.2. **Wegen Geschäftsaufgabe.** Waarenlager, bestehend in **Schuhwaaren und Kleidern**, en bloc sofort zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

### Kindersiegwagen

ist billig zu verkaufen: **Bahnhofstraße 12**, 2. Stock.

## Pianino,

noch neu, ist mit Garantie billig abzugeben. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen. \*3.3.

### Violinen.

\*2.2. Zwei alte Geigen, darunter ein **Pariser Instrument** mit eingelegetem Boden, in antikem Doppellasten, zu verkaufen: **Westendstraße 47**, parterre.

### Billig zu verkaufen.

3.2. Ein vollständiges **Bett**, halbfranzösische Bettstelle mit **Kopf, Polster, Matratze** und **Federbett**, ist sehr billig zu verkaufen: **Sebelstraße 4**, parterre.

### Eine Salon-Garnitur (Kococo),

schwarz Holz, mit rothem seidenen **Blisch** bezogen, bestehend aus **1 Sopha, 4 Fauteuils, 6 Demi-Fauteuils, 6 Stühlen** und **1 Tisch** werden billig abgegeben. 3.3.

**J. L. Distelhorst**,  
Karlsruhe, Waldstraße 32.

2.2. Ein gut erhaltenes **Mahagoni-Büffet** ist zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

### Ein gebrauchter Labentisch

mit **Marmorplatte** und **Geländeraufsatz**, **2 m** lang und **68 cm** breit, ist preiswerth abzugeben. Zu erfragen **Durlacher Allee 43**, parterre. 2.2.

### Ein beinahe noch neuer Kassenschrank

ist billig zu verkaufen: **Markgrafenstraße 22** (Ecke).

### Ofen zu verkaufen.

2.2. Ein sehr gut erhaltener, runder **Thonfüll-Ofen** ist wegen Platzmangel sofort sehr billig zu verkaufen: **Conditorei Harlsinger**, **Leopoldstr. 30**.

### Delgemälde zu verkaufen.

\*2.2. Zwei kleinere und zwei größere **Delgemälde** sind billig zu verkaufen im **Möbelladen Waldstraße 14**.

### Ein halber Wagen Lannenreis

wird ganz oder getheilt zum **Selbstkostenpreis** abgegeben. Zu erfragen **Kaiserstraße 11**.

### Haus zu kaufen gesucht.

3.3. In guter Lage wird ein rentables, gut gebautes Haus zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 3126 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Haus zu kaufen gesucht

hier oder in der Nähe. Offerten unter **R. 10** postlagernd **Bruchsal**. \*2.2.

### Zu kaufen gesucht

wird eine **Gartenbank** oder **Stühle** mit **Tisch** nebst **Pflanzen** zu einer **Gartenanlage**. Offerten unter Nr. 3170 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Glasabschluss,

circa **2,60 Meter** hoch, **5 Meter** breit, mit oder ohne **Thüre** wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe an

\*2.2. **Josef Schaub**, **Muggensturm**.

### Masken-Anzüge

**Schwarzwälder Tracht**, zu kaufen oder zu leihen gesucht: **Kreuzstraße 8**, parterre.

### 2 Zugpferde

mittlerer Größe, nicht über neun Jahre alt, zu kaufen gesucht: **Zirkel 30**.

## Pfandscheine. = Baargeld.

2.2. Zahle höchste Preise für **Pfandscheine** jeder Höhe über verfehete **Uhren, Gold- und Silberwaaren, Juwelen**. Strengste **Diskretion**, da auswärts verbürgt, erbitte daher **Zuschriften nicht anonym**. **Sofortige** Auszahlung. Offerten unter „**Entgegenkommen**“ postlagernd **Ulm a. D.**

Seit heute habe ich  
Telephonanschluss  
**Nr. 1658.**

**Adolf Kirth,**  
Architekt,  
Karlsruhe, Schillerstrasse 33.

3.1.

**Beck's Knochenstrot**

für Hunde,  
für Geflügel  
empfiehlt

**Karl Baumann,**  
Akademiestraße 20.

12.3.

**Kein Hühnerauge,**

keine Hornhaut und keine  
Warzen mehr nach 2-3 täg.  
Gebrauch von **Siermann's  
Colod**, millionenfach be-  
währt. Erfolg garantiert.  
Preis 50 Pf. Niederlage in  
fast allen Parfümerien, Drogen  
und Friseurgeschäften.

**Sprauer's**

Juwelier, Gold- u. Silberwaaren-Geschäft  
mit elektr. Betrieb empfiehlt sein hübsch sortirtes  
Lager in Gold- und Silberwaaren von den  
einfachsten bis zu den feinsten, in schön modernem  
Stiel gehalten, mit prima Edelsteinen besetzten  
Brochen, Ringen u. in schönster Auswahl zu  
billigsten Preisen.

Neuanfertigungen, Umfassungen, sowie Re-  
paraturen in nur geschmackvoller, sauberer  
und solider Ausführung.

**Karlsruhe. Erbprinzenstraße 21.**

4.2.

**Fahnen**

jeder Größe und Qualität, mit Stangen,  
Spieß und Beschläg, ebenso

**Illuminationslämpchen**

und sämtliche

**Dekorationsartikel**

empfiehlt zu billigsten Preisen

Kreuzstr. **Fr. Guthörle,** Kreuzstr. 26.

**Fahnen-Stangen**

mit vergoldeten Spitzen von **Mk. 3.-** an,  
complete **Fahnen**, desgleichen vorrätliche  
Beschläge zum Aufmachen an den Fenstern  
zu **Mk. 2.-** bei

**Alex. Karch,**

Winterstraße 17.

Niederlage bei Herrn **J. Schueher,** am  
Berberplatz. 5.5.

NB. Bitte um frühzeitige Bestellung.

**Wilh. Boländer,**

en gros und détail **Kaiserstrasse 121,** en gros und détail.  
Telefon 238.

**Gardinen** weiss und crème **Gardinen**

am Stück  
in **Tüll** und **Spachtel** etc.

abgepasst  
von einfachster bis feinsten  
Ausführung.

Weisse, crème und farbige  
**Congress-Stoffe.**

**Tüll- und Spachtel-  
Stores und Rouleaux.**

**Tischdecken. Bodenteppiche.  
Läuferstoffe. Linoleum.**

3.1.

Grosse Auswahl. — Billigste Preise.

**Jubiläums-**

**Brochen**

**Anhänger**

**Herrennadeln**

mit dem Bildniss  
Sr. Königl. Hoheit  
des Grossherzogs,

Fassungen für die

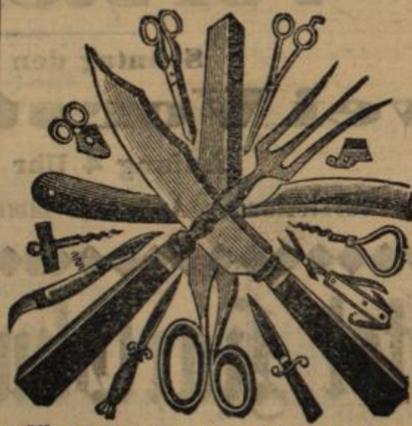
**Jubiläums-2 Markstücke**

in grosser Anzahl vorrätig.

**Ludwig Bertsch**

2.1.

Hofjuwelier.



**Geschäfts-Eröffnung.**

Am hiesigen Platze habe ich ein

**Spezial-Geschäft**

in

**Solinger Stahlwaaren**

**und Waffen**

eröffnet und halte stets auf Lager: alle Sorten Taschenmesser von den billigsten bis zu den  
feinsten; sämtliche Sorten Scheeren, Rasirmesser, Tischmesser und Gabeln, Löffeln,  
Franchirbestecke, Fleisch- und Speckmesser, Baum-, Deulier- und Wingermesser,  
Dolch- und Jagdmesser, Fleischhackmaschinen, Kartoffelreibmaschinen u. s. w.

Ferner: Revolver, Floberbüchsen, Pistolen und Munition.  
Alles in nur bester Qualität in großer Auswahl, billige Preise.

**Garantie für jedes Stück.**

Dampfschleiferei, Reparatur-Werkstatt und Poliranstalt im Hause.

Empfehle mich den geehrten Bewohnern von Karlsruhe bei vorkommendem Bedarf.

**Ernst Meis, Kaiserstraße 112,**

3.3.

zwischen Wald- und Herrenstraße.

Wir bringen hiermit zur Kenntnis unserer werthen Kundschaft, daß unser Geschäft in Zukunft **Sonntags** geschlossen bleibt.

**Gebr. Ufer,**  
Lager in Stahlen, Werkzeugen und  
Werkzeugmaschinen.

2.1.

## Uhr-Ketten

= für Damen und Herren =

— Neuheiten —  
empfiehlt grosse Auswahl

## Friedrich Bloss

Grossherzoglicher Hoflieferant  
F. Wolff & Sohn's Détail  
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

2.2.

**Sicher ist sicher!!!**  
mit dem

2.1. **Feuer-  
Hand-Löschapparat**  
= Perfekt =

ist Jedermann, selbst Kinder, im Stande, ein ausgebrochenes Feuer sofort und mit Leichtigkeit zu löschen, da derselbe stets gebrauchsfertig ist und leicht an jede Stelle zur Benützung getragen werden kann. Derselbe wirkt, ohne pumpen zu müssen, selbstthätig einen Strahl von circa 15 Meter. Ev. Nachfüllungen kann sich Jedes für einige Pfennige selbst besorgen.

Interessenten wird der Apparat gerne n. Thätigkeit vorgeführt durch den Alleinvertreter

**Wilhelm Göttle,**  
150 Kaiserstrasse 150,  
Telefon 56.  
Wiederverkäufern Rabatt.



## Fahrrad-Reparaturen,

Emaillirung und Vernickelung  
in eigener Werkstätte schnell u. billig.

**Emil Kohm, Inh. Zipfel & Edelmann,**  
mech. Werkstätte u. Vernickelungsanstalt,  
— 21 Kurvenstrasse 21.

Soeben erschien:

## Aus meiner Welt.

Gedichte von

**Johanna Friedberg.**

Preis ungebunden Mk. 1.50, gebunden  
Mk. 2.50.

Erhältlich bei

**J. Einck, Buchhandlung,**  
Kaiserstrasse 94.

**Illuminationslämpchen** 100 Stück von  
3 Mk. an,

**Lampions** per Stück von 6 Pfg. an,

**Papierguirlanden** per Meter von 6 Pfg. an,

**Wappen, Fähnchen, Rosetten,**

**Krepppapiere** zum Dekoriren per Rolle von 8 Pfg. an  
empfehlen in großer Auswahl billigst

**Gebrüder Knauss,**

63 Kaiserstrasse 63, gegenüber der techn. Hochschule.

Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

3.1.

# Colosseum.

Samstag den 19. April

**Vorstellung.**

Sonntag den 20. April

**zwei Vorstellungen**

Anfang 4 Uhr und 8 Uhr.

In beiden Vorstellungen Auftreten sämtlicher z. Zt. engagierter Artisten.

## Hotel Karlsburg, Durlach.

Sonntag den 20. April 1902, Nachmittags 4 Uhr,

## Großes Konzert

zur Eröffnung des Gartens,

gegeben von der Kapelle des

**1. Badischen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14.**

Leitung: Königl. Musikdir. G. Piese.

Entrée à Person 30 Pfg.

Programm: 1. Theil: Operetten-Musik; 2. Theil: Berliner und Wiener Volksmusik;  
3. Theil: Humoristische Musik.

Bei ungünstiger Witterung findet das Konzert im Saale statt.

# Nur noch ganz kurze Zeit dauert der Schluß-Ausverkauf,

versäume daher Niemand die Gelegenheit, nur

## Ia Schuhwaaren

zu nachstehend ganz besonders billigen Preisen einzukaufen:

Mädchen-Chevreaux-Schnürstiefel	Nr. 27/30	Mark	4.50
" " "	Nr. 31/35	"	5.—
" " Knopfstiefel	Nr. 31/35	"	5.50
Damen- " Zugstiefel		"	4.—
" " Halbschuhe		"	6.—
" Ia Kalbleder-Zugstiefel		"	6.50
" " Kid-Zugstiefel		"	7.50
" " mit Lackblatt		"	7.50
" Chevreaux-Promenade		"	3.25
" Lack-		"	4.—
" gelbe Halbschuhe in Chevr., Chagrin und Kalbleder		} zu jedem annehmbaren Gebote.	
" Halbschuhe in Kid, Kalbleder, Vorkalf zc.			
" Spangenschuhe in gelb und schwarz			
Herren Ia Zugstiefel mit Besatz		Mark	7.—
" Ia Kalbleder-Schnürstiefel		"	8.50
" Ia gewalkte Kalbleder-Zugstiefel		"	9.50
" Ia " Lack- und Chevreaux-Zugstiefel		"	12.—
" Ia Kid-Zugstiefel mit Kalbbesatz, Knopflasche (Wiener Hand- arbeit), früher Nr. 17		"	12.—
" Ia Jagd- und Touristenstiefel		"	10.—
" Ia gelbe Zugstiefel		} zu jedem annehmbaren Gebot.	
" Ia " Schnürstiefel			
" Ia " Halbschuhe			
" Ia schwarze " in Kalbleder, Chevr., Lack zc.			

### Für Kinder, Mädchen und Knaben:

Halbschuhe, Spangenschuhe und Ohrenschuhe, schwarz und gelb,  
Schnürstiefel, Knopfstiefel

zu erstaunlich billigen Preisen.

Die im Schluß-Ausverkauf sich angesammelten einzelnen Paare, größtentheils in Nr. 36 und 37 gebe bedeutend unter Ankaufrispreis.

Selten günstige Gelegenheit zu äußerst billigstem Einkaufe.

**H. A. Adler** (Inh.: M. Karlebach),

141 Kaiserstraße 141.

2236  
**Waschgarnituren,**

decorirt, compl.,  
von M. 3.90 an in reicher  
Auswahl  
empfiehlt

**Friedr. Köchlin,**  
Ritterstr. 5, nächst der Kaiserstrasse.

# Modell-Hüte.

**Damen-Hüte,**

**Sparte Hüte für Sport und Reise.**

**Schulhüte — Kinderhüte**

in schönen Garnirungen

empfiehlt

# Eckert-Kramer,

Karl-Friedrichstrasse 22, Rondellplatz.

# Teinacher Hirschquelle

Unübertroffenes, natürliches  
**Gesundheits- u. Tafelwasser.**

Von hervorragenden ärztlichen Autoritäten auf's Wärmste  
empfohlen und mit bestem Erfolg angewandt gegen **Niase- und**  
**Nierenleiden, katarthalische Affektionen der Luftwege**  
und der Verdauungsorgane.

Hauptniederlage: **Fr. Ph. Mehl,**  
Mineralwasserhandlung, Karlsruhe, Scheffelstraße 64.

Mit nur gold. Medaille preisgekrönt! Ueberall zu haben!

21.

Sämmtliche Maschinen für die

## **Haushaltung**

liefert zu Fabrikpreisen 10.5.

**Hermann Boschert,**  
Ablerstraße 44.



**Schwarzwaldverein**

(Section Karlsruhe).

Sonntag den 20. April 1902

### **Ausflug.**

**I. Nachtwanderung:**

Malsch—Bernstein—Käppele—Teufelsmühle—  
Gernsbach—Baden.

Ab: Hauptbahnhof Samstag Abend 8<sup>19</sup>.

**II. Morgenspaziergang:**

Busenbach—Etzenroth—St. Barbarakapelle—  
Langensteinbach (Frühstück)—Obermutschel-  
bach—Station Wilferdingen.

Ab: Sonntag 6<sup>30</sup> Albthalbahn. Rückkunft  
Nachmittags 1<sup>35</sup> in Karlsruhe.

## **Dankfagung.**

Für die vielen Beweise aufrichtiger Theilnahme, sowie für  
die zahlreichen Blumenspenden und die ehrende Begleitung zur  
letzten Ruhestätte unseres lieben, unvergeßlichen Gatten, Vaters,  
Schwiegevaters, Großvaters, Bruders, Schwagers und Onkels

# August Schmidt,

Hirschwirth,

sprechen aufrichtigen Dank aus

die trauernden Hinterbliebenen.

Karlsruhe-Mühlburg, den 17. April 1902.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.